

*Axel Schlüter*

**Kopie**

Fax: ----- Uhr ----- Holzstr. 19  
Post: ----- 21682 Stade  
Mail: ----- Uhr ----- Tel. 04141/45363  
<http://www.iimperator.com>  
<http://www.richterschreck.de>  
<http://www.richterwillkuer.de>

Axel Schlüter, Holzstr. 19, 21682 Stade

Fax (05141) 206-208

**Einschreiben-Rückschein**

Oberlandesgericht  
Schloßplatz 2  
29221 Celle  
Zu Hd. der Präsidentin des **OLG Celle, Stefanie Otte**

<http://niedersachsen.iimperator.com>  
<http://finanzamt-stade.iimperator.com>  
<http://hypovereinsbank.iimperator.com>

Stade, 18. August 2019

**2 W 83/19** Oberlandesgericht Celle (**OLG CE**)  
**34 Sch 638** Oberlandesgericht Celle  
**4 O 314/18** Landgericht Stade (**LG STD**)

Beschluss OLG Celle vom **03. April 2019**  
Mitteilung OLG Celle vom **17. Juli 2019**

Das Individuum, **Axel Schlüter**, wird unten als Autor bezeichnet

Sehr geehrte Damen und Herren,

es wird vorsorglich darauf aufmerksam gemacht, dass dieser Mitteilung, gerichtet an das OLG Celle, in Kopie ein **kurioser** Bescheid der Staatsanwaltschaft Stade (StA STD) vom **05.08.2019** anliegt (siehe Anlage), auf dessen Inhalt weiter unten ausführlich eingegangen wird.

Aus dem Inhalt der Mitteilung des OLG Celle vom **17. Juli 2019** wird für den Autor eine merkwürdige Kenntnis des OLG Celle dahingehend erkennbar, dass vermutet werden könnte, dass die Führung des OLG Celle versucht in Deckung zu gehen, eine merkwürdige Unkenntnis der Sachlage und Fakten erkennbar, wenn in der Mitteilung angeführt ist:

Für die Dienstaufsichtsbeschwerde über die Richter des Landgerichts Stade ist zunächst der Präsident des Landgerichts Stade als deren Dienstvorgesetzter zuständig.

Und in dem gleichen Absatz folgend angeführt ist:

Ich habe deshalb Ihre Beschwerde dorthin weitergeleitet.

Insoweit wird wie folgt dokumentiert und das müsste dem OLG Celle sehr wohl bekannt sein:

Inhaltlich der Beschwerdeschrift an das OLG Celle, datiert vom **01. Juli 2019**, ist ausführlich aufklärend im Detail dokumentiert, dass dem LG STD eine Führung (Präsident/Dienstvorgesetzten), nicht zur Verfügung steht, da der Ex-Präsident **Fitting** wegen **Alkoholmissbrauch** und **Fahrerflucht** aus dem Amt genommen werden musste.

Als Vertretung agiert für das LG STD, gemäß Auskunft, allein das Organ des **Trios, Linzer**, welches in eigener Angelegenheit des Autors von diesem als befangen erklärt wurde.

Als übergeordnet vorgesetzte Behörde für das LG STD, hat bei Führungslosigkeit des LG STD insoweit die übergeordnete Führung des OLG Celle zu agieren. Es besteht für die Führung des OLG Celle insoweit keine Möglichkeit in Deckung zu gehen in der Hoffnung, die StA STD würde es schon richten.

Um es noch einmal zu verdeutlichen:

Seit dem **09. Dezember 2018** beschuldigt der Autor öffentlich **beweiskräftig**

1. den Rechtsanwalt und Notar, **Jürgen Fahjen**, als Vertreter der OsteMed Klinik des **vorsätzlichen Prozessbetruges**,
2. das **Trio** der 4. Zivilkammer **Anlauf, Linzer, Freimuth** des LG STD, der Rechtsbeugung, der Strafvereitelung im Amt, der Begünstigung und der Aufforderung zur Nötigung/Erpressung etc. (**denen gehören die Ohren lang gezogen**).

Alle Organe der Justiz, die sich, bezogen auf die Angelegenheit des benannten **Schmierentheaters (Prozessbetrug)** bei dem das **Trio** mit krimineller Energie Beihilfe geleistet hat, zu schaffen gemacht haben, bleiben schön im Boot, bis die Angelegenheit letztendlich durchgestanden ist und dieses gilt somit auch für den Richter des **OLG CE, Dr. Landwehr**, der dem Autor mit seinem Beschluss den Nachweis dafür geliefert hat, dass er aus den Schuhen seiner praktischen Ausbildung noch nicht heraus gekommen sein kann, denn andernfalls hätte dieser Richter erkennen müssen, dass dem OLG Celle eine Beschwerde zum Nachteil der Rechtspflegerin definitiv nicht vorliegt. Denn die Rechtspflegerin hat, wie ausdrücklich mehrfach vorgetragen, lediglich auf Anordnung des **Trios** der 4. Zivilkammer des LG STD gehandelt.

Wenn die gravierenden Beschuldigungen des Autors zu Lasten des **Trios** nicht wahrheitsgemäß zutreffend erkannt werden, dann wäre es doch für die Führung des OLG Celle die bestens geeignete Gelegenheit, den Autor strafrechtlich verfolgen zu lassen und belangen zu können, zumal die entsprechenden Dokumente inhaltlich der gravierenden Beschuldigungen des Autors gegen das **Trio**, seit dem **09. Dezember 2018** über die oben angeführten Web-Sites publiziert sind, auf denen monatlich im Bereich global **15.000** bis **25.000** Zugriffe erfolgen. Alle Organe der Justiz und Akademiker, die sich die Freiheit nehmen zum Nachteil des Autors kriminell zu handeln, werden sicherlich keine Einwände dagegen erheben, dass deren Benennungen publizierend benannt werden.

Unter dem Aspekt, dass die Hauptakteure in Stade abgeräumt sind bzw. einige sich in Deckung gebracht haben, liegt die übergeordnete oberste Führung und Dienstaufsicht jetzt bei der obersten Dienstaufsicht und Führung des OLG in Celle.

-----  
-----

Die Führung des OLG Celle ist jetzt gemäß ihrer zuständig übergeordneten Dienstaufsicht **gefordert**, den von dem Autor aufgedeckt und gemeldeten **Prozessbetrug** des Rechtsanwalts und Notars, **Jürgen Fahjen**, den die Richterrinnen der 4. Zivilkammer des LG STD (das **Trio**) und mehrere Staatsanwälte der Staatsanwaltschaft STD incl. dessen leitender Oberstaatsanwalt, **Hartmut Nitz** (ab **August 2019** nicht mehr im Amt), bisher gedeckt und versucht haben die kriminellen Aktivitäten und Denkweisen zu vertuschen und unter den Teppich verschwinden zu lassen, in strafrechtliche Bahnen zu leiten.

Für die Aktivitäten, die sich das **Trio** zum Nachteil des Autors geleistet haben, gehören denen die Ohren lang gezogen.

-----  
-----

Der Rechtsanwalt und **Prozessbetrüger**, **Jürgen Fahjen**, hat unter den gleichen Bedingungen ebenfalls die Möglichkeit den Autor strafrechtlich verfolgen zu lassen.

Der Autor wird für ein **öffentliches Straf-Verfahren** jederzeit auch als Zeuge zur Verfügung stehen.

Der Hintergrund:

Die oben benannten Beschuldigten versuchen zu decken und unter den Teppich zu schieben, dass dem Autor in der Klinik OsteMed, nach mehr als 12 (zwölf) Stunden nach der Gallen-OP, **lebensgefährliche Körperverletzungen** in Form einer Durchlöcherung des Dünndarms beigebracht wurden, und in dem Zusammenhang nach weiteren 20 Stunden, um den angerichteten Schaden, der dringend wieder beseitigt werden musste, dem Autor der Schlachtung zugrunde gelegt wurde.

Erst ab dem Zeitpunkt, wenn der **Prozessbetrug** strafrechtlich in ordnungsgemäße Bahnen gelenkt ist, sieht der Autor die Möglichkeit, gegen die Verantwortlichen der lebensgefährlichen Körperverletzungen vorzugehen, die diesem durch den Azubi-Arzt – Durchlöcherung des Dünndarms – zugefügt wurden.

-----  
-----

Mitteilung der StA STD vom **05.08.19** / Versand **07.08.19** / Eingang am **10.08.19**

Aus dem Inhalt des Bescheides wird für den Autor erkennbar, dass sich der Autor des Bescheides der StA STD, der **Erste Staatsanwalt, Dr. Lahmann**, bereits wieder einmal als kapitaler Lügner entpuppt hat.

Entweder ist das Organ, **Lahmann**, total unfähig oder total kriminell veranlagt, oder das Organ befindet sich immer noch in seiner ursprünglich **praktischen Lehr-Ausbildung**, denn anders ist es für den Autor nicht zu erklären, dass der **Erste Staatsanwalt, Dr. Lahmann**, wieder einen Bescheid, der auf eine **Strafanzeige** vom **14.07.2019** basieren soll, die definitiv nicht existieren kann, denn generell werden, soweit einwandfreie unbestreitbare Beweismittel vorhanden sind, von dem Autor keine Strafanzeigen, sondern grundsätzlich **Strafanträge** gefertigt und eingegeben. Entweder liegen die Beweismittel den Eingaben bei oder es sind in den **Strafanträgen** Hinweise enthalten, wo sich die Beweismittel befinden und eingesehen werden können.

Eine Beschwerde auf der Basis des anliegenden kuriosen Bescheides der StA STD vom **05.08.2019**, wird von dem Autor als völlig irrelevant eingestuft. Gemäß eigener Erfahrungen des Autors mit der GStA Celle, wird auch dort nicht gescheut Bescheide zu erlassen auf Rechtsmittel, die definitiv nicht existieren.

-----  
-----

Wie auch der Führung des OLG Celle sicherlich bekannt ist, befindet sich die Staatsanwaltschaft Stade ohne hauptverantwortliche Führung, da der **Ex-Oberstaatsanwalt, Hartmut Nitz**, aus der Sicht des Autors, ab **Anfang August 2019** in Deckung gegangen ist. Für den Autor bleibt dieses Individuum hauptverantwortlich dafür, was einige Staatsanwälte der StA STD sich vor **Anfang August 2019** mit ihrer Deckung des von dem Autor beweiskräftig offen gelegten **Prozessbetruges** geleistet haben.

Für den Autor ist nicht auszuschließen, dass **Hartmut Nitz** einfach in Deckung gegangen ist, denn er ist der Hauptverantwortliche bzw. der Auftraggeber dafür, dass der **Prozessbetrug** auch seitens der StA STD bisher gedeckt und in dem Zusammenhang bei den optimalen Beweisunterlagen bedenkenlos und mit krimineller Energie auch vor **Strafvereitelung im Amt** und Beihilfe zum Prozessbetrug nicht zurück geschreckt wurde. Derart, wie sich die Angelegenheiten dargestellt haben, ist für den Autor nicht zu übersehen, dass bei der StA STD die Begriffe **Recht** und **Unrecht** aus dem Ruder gelaufen sind.

Gemäß eigener Erfahrungen des Autors scheint es in **21682 Stade** ganz normal zu sein, dass im staatsdiensttätige Höchst- und Selbstverantwortliche und unabhängige der Justiz- und Staatsgewalt in ihrer Denk- und Handlungsweise strafrechtlich teilweise außer Kontrolle geraten, wenn einwandfrei nachgewiesener **Prozessbetrug** akzeptiert und von unabhängigen **Staatsorganen** dabei auch noch Beihilfe geleistet wird, um, wie zum Nachteil des Autors, von einem **Azubi-Arzt** des **OsteMed Hospitals Bremervörde** verursachte **lebensgefährliche Körperverletzungen**, als Kollateralschaden abhaken zu können.

Wenn die von dem Autor Beschuldigten gegen den Autor nicht strafrechtlich vorgehen, dann liefern die Beschuldigten selber den Beweis dafür, dass die benannt beschuldigten Individuen sich kriminell betätigt haben.

Einleitung zur Dienstaufsichtsbeschwerde, Grobe Amtsverletzung, Befangenheit, Strafantrag wird auf die anliegende Publizierung des Ex Richters, Frank Fahsel verwiesen, dem, gemäß den eigenen Erfahrungen und Erkenntnissen des Autors, nur zugestimmt werden kann (siehe Anlage unter 1.).

Da es eventuell möglich sein kann, dass Verfahrensunterlagen, die vom OLG Celle angefordert werden nicht vollständig übergeben werden, um etwas zu vertuschen, werden die unten angeführten Dokumente in Kopie übergeben.

#### Anlagen in Kopie:

1. [Ex-Richter Frank Fahsel \(Leserbrief Wikipedia\)](#)
2. Bescheid vom **05.08.2019** StA STD, Versand **07.08.19** Eing. **10.08.19**
3. Schreiben, datiert vom **01. März 2019**
4. Strafantrag, datiert vom **01. Dezember 2018**

5. Widerspruch, datiert vom **28. Mai 2019**
6. Vertrag Chefarzt-Vereinbarung vom **07. März 2017**
7. 18 Beweisunterlagen zum Chefarzt-Vertrag
8. Ex-Chefermittler Staatsanwaltschaft Stade

**Die Öffentlichkeit hat einen berechtigten Anspruch auf wahrheitsgemäße Informationen.**

**Alle Verfahrensunterlagen werden auf den oben angeführten Web-Sites publiziert.**

Mit freundlichen Grüßen

*André Schlüter*

**Kopien an:**

1. Bundesjustizministerium
2. Bundesgerichtshof
3. Wikipedia
4. Landgericht Stade
5. Amtsgericht Stade
6. Rechtsanwaltskammer
7. Ärztekammer
8. Klinik OsteMed Bremervörde
9. Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
10. EU-Kommission
11. **E-Mail an Europa**